



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

13.10.1938 (Nr. 282)

Erinnerung an Beate

Sie war noch ein Kind, als ich sie vor fünf Jahren kennenlernte, eine leine freudbegierige Menschenfinder, die zwar um die beglückenden Eigenschaften wissen, mit denen die Natur sie gesegnet hat, die aber zu beschreiben fand, sich nicht zu bedienen. Auf der Suche nach einer kleinen Wohnung nahm ihre Mutter sie mit in unser Haus, in dem ein paar Räume leerstanden.

Unsere erste Begegnung geschah im Säusgang, ich stand links am Treppeneingang, als ich Beate in den oberen Stockwerken sitzen und tunen hörte. Sie schien das Lied in lauter Stimme auf, und bei jeder Note sah ich ein Bild ihrer Gedanken vor mir. Ich sah sie mit mir in unser Haus, in dem ein paar Räume leerstanden. Unsere erste Begegnung geschah im Säusgang, ich stand links am Treppeneingang, als ich Beate in den oberen Stockwerken sitzen und tunen hörte. Sie schien das Lied in lauter Stimme auf, und bei jeder Note sah ich ein Bild ihrer Gedanken vor mir. Ich sah sie mit mir in unser Haus, in dem ein paar Räume leerstanden.

„Ich heiße Beate“, war ihre rasche Antwort, die wohl erwiderte, aber auch verständig gemeint sein konnte.

„Ja“, erwiderte ich, „so heißt du, und du bist eine kleine Krabbe.“

Eine Krabbe, so beehrte sie mich, sei ein hübsches Tier, das immerzu herumkrabbele und sich, wenn man nicht mehr loslassen könne, so getrieben sei durch den Widertrieb unserer Wirklichkeit in ein hübsches Wechselgespräch, dessen letztes Wort die kleine Dame behielt:

Die Stimme seines Herrn

Francis Barrard war gewiß kein besonderes Genie, aber doch der Schöpfer eines Bildes, das die ganze Welt kennt, besser bekannt als die Namen der Rembrandt oder die Giotto. Es ist das Bild von dem kleinen, weißen Terrier, der vor dem Schalltrichter eines Grammophons sitzt und aufmerksamen in den Apparat hineinhört, weil er die Stimme seines Herrn zu hören glaubt.

Barrard behag ein Grammophon und einen Fozterier, namens Nipper. Eines Tages, als das Grammophon namens Nipper eine Töne von sich gab, kam Nipper ins Zimmer und horchte in der Richtung, aus welcher das Grammophon sprach. Er sah Barrard an und sagte: „Das ist ein hübsches Tier, das immerzu herumkrabbele und sich, wenn man nicht mehr loslassen könne, so getrieben sei durch den Widertrieb unserer Wirklichkeit in ein hübsches Wechselgespräch, dessen letztes Wort die kleine Dame behielt: „Ich heiße Beate“, war ihre rasche Antwort, die wohl erwiderte, aber auch verständig gemeint sein konnte.“

Wieder frisch durch NIVEA
Auch am Tage die Haut gut pflegen. Das Gesicht mit Nivea-Creme kräftig massieren, das Kniegel die Haut, regt sie an und erfrischt sie.

„Herrmann“
Ein Rheinschifferroman von E-O-Single
Carl Duncker Verlag, Berlin W 35, Potsdamer Straße 81 d

(6. Fortsetzung)
In den wenigen frühmorgens Stunden dieses Tages einander sofort und guttief vertraut geworden, auf der Seinfahrt dann in einem unvermittelten Ausdruck, von dem keines von beiden zu sagen gewagt hätte, wen er zuerst erfasste, ganz jagen ergründet. „Und damit war für Maria alles auch bereits beendet, am feinen Ende angelangt. Sie sah Gott nicht mehr. Weder am folgenden Tag, zu dem eine halbe Veränderung getroffen war, noch irgend wann später einmal, obgleich sie schon wiederholt inwischen mit der „Amma-Maria“ nach Rotterdam gekommen war. Kein Brief, keine Erklärung, nur häufig lebende in gesellschaftlichen Dingen eine helfende, alle glänzende Hand irgendwo spürbar, annahm, flets im Hintergrund lebend, so daß sie sie meist nicht einmal ausfinden konnte.“

Beate, sie ein neues Bild annehmend und zwei Seiten auf einmal nehmend, die Treppe hinaufsteigend, sagte sie mit einer selbstbewußten Gebärde, die jedes Gegenwort wirkungslos machte: „Beate heißt: Die Glückseligkeit.“

„Im Laufe der Zeit hatte ich denn auch des öfteren die Gelegenheit, zu sehen, wie ihr Name in einer besseren Beziehung zu ihrem Wesen stand. Aber eines Tages lag ein Briefchen unter der Tür, ein Briefchen, dessen Umschlag, dessen Ränder mit der Schere eingeknickt waren. Ich las: „Ich komme in ein Pensionat, ich möchte aber dich lieber hier bei Ihnen bleiben. Wenn ich etwas älter wäre, würde ich Sie kennen, dann brauchte ich nicht wegzugehen. Mit vielen Grüßen bleibe ich ewig Deine Beate.“

„Beate, sie erwiderte, kam sie zu mir. „Ich komme, um Abschied zu nehmen“, sagte sie, mit Wut sie immer mit irgendeiner Festhaltung, das Erwachen in den Minuten der Trennung aufzuheben. Ich sah ihr an, daß sie ganz die Seitere geblieben und daß das gewöhnliche Leben nicht etwas wie ein dunkles, sondern wie ein Vergnügungsparadies vor ihr lag. Denn während sie traurig zu sein vorgab, konnte sie sich nicht enthalten, ein festes Lächeln zu lumen in einer ruhig stehenden Gemütsart den Staat, den der Mühsal zu wissen und ohne zu fragen — die Stunde verstrich diesmal ein vertrautes Benehmen — ein Wachsen von meinem Dörfchen zu greifen. Dann sagte sie: „So, nun muß ich aber wirklich ins Pensionat gehen, wenn ich warte. Sie blieb auch noch wartend vor mir stehen, als ich ihr die Hand gegeben und ein paar gutgemeinte Mahnmorte ausgefragt hatte.“

„Werden Sie...“, Sie lächelte zerknirschend.

„Nun mußte ich lachen, denn nun wußte ich das Wort, das auszusprechen sie sich nicht getraute. Wie sie so vor mir stand, blond und blau, ein wenig verträumt und doch ganz Liebslichkeit, ein Sauch von Hoffnung und Zweifel um den Mund, fand ich sie zum Äußersten anmutig. Ich hob sie hoch und gab ihr einen Kuß. Und doch sah sie aus der Vertiefung, „Gott, wie ich dich liebe. Wenn du erst etwas älter bist, lügen wir, wenn du das Pensionat hinter dir hast.“

Da ich auch der letzte Rest von Enttäuschung aus ihrem Gesicht.

Das sind nun Jahre her, in denen ich Beate nicht ein einziges Mal sah, denn Weihnachten, die einzigen Tage im Jahre, an denen sie nach Hause kam, verbrachte ich regelmäßig auswärts bei meinen Eltern. Wenn ich Mutter mir nicht ab und zu einen Gruß übermitteln ließ, würde ich sie ganz und gar vergessen haben, wie es Erlebnisse im Leben sind, die sich nicht so leicht von dem Gedächtnis auslöschen lassen. Ich erinnere mich, wie ich mich erst auf sie besinnen, als sie eines schönen Borsfrühlingsmorgens, jungen Bekannten in meinem Zimmer stand, nachdem ich ein leeres Klotzen unentworfelt gehalten, weil ich es für ein Gerzeng in Kamin gehalten hatte.

„Vor mir stand eine junge Dame, die nicht zwischen lechzend und heuchelnd sein, ihre Gesichtszüge immer noch bekannt war, jedoch wußte ich sie nicht in der Weise meiner Bekannten einzurufen. Sie nannte meinen Namen, ich sah im Zimmer um, ob ich in der Handlung der Beate nicht ein Bild von dem kleinen, weißen Terrier, der vor dem Schalltrichter eines Grammophons sitzt und aufmerksamen in den Apparat hineinhört, weil er die Stimme seines Herrn zu hören glaubt.“

„Ich bin doch Beate!“ sprudelte sie endlich los. „Kennen Sie mich denn nicht mehr? Oh, ich habe Sie aber gleich erkannt. Wissen Sie noch, damals, vor vier, nein vor fünf Jahren, als Sie nach Rotterdam gekommen waren? Sie hatten doch ein hübsches Bild von dem kleinen, weißen Terrier, der vor dem Schalltrichter eines Grammophons sitzt und aufmerksamen in den Apparat hineinhört, weil er die Stimme seines Herrn zu hören glaubt.“

„Sie sah mich neugierig an und schien noch nichts mehr mit sich an und erzählte.“

„Eigentlich wäre es jetzt an der Zeit, mein Botsprechen einzulösen“, lachte ich vieldeutig.“

„Was haben Sie mit dem verbrochen?“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“



Aus Frankenberg in Hessen
Zeichnung von O. Ubbelohde (Deika)

Vom Kaiser zum Malerpinel / Von Olav Sölmund

Großen und verdienten Ruhm ob seiner Kunst genöß der englische Landschaftsmaler William Turner. Er war der Sohn eines Barbiers und mußte, dem Willen des Vaters gehorchend, trotz allerzöglicher Ablehnung gegen den Beruf, seine Zeitigung für die Kunst entzagen und tagaus tagein, mit Maleremser, Sägere und Schuhabenden dem Vater zur Hand gehen. Da er ein ziemlich ungeschickter, fast läppischer Handwerker war, mußte er sich in der Werkstatt um die Schlinge eines Schapfeisen und tagte dabei: „Jetzt ist es genug. Ich habe leider, daß du zum Barbier völlig untauglich bist. Du räumst mein Gesicht und machst mir höchstens Schaden. Bist du nicht plößlich ein Malerpinel mit dem Malerpinel, aber wehe, wenn du auch dabei verlagst!“

„Dreihundert Pfund, Sir.“
„Dreihundert Pfund?“ — „Nun, soviel Geld kam ich leider im Augenblick nicht dafür ausseren“, und beiderhand gemächlich der Schenker sich umwendend.
Da blühte der Maler im vornehmsten, „Gereizten Sie, bitte“, sprach er, „Sie kommen mir bekannt vor?“
„Erlaubt lag der Herr auf!“, rief er entsetzt mit, „Sie werden mich nicht wieder sehen, Sir.“
„Ich will Ihrem Gedächtnis nachhelfen“, fuhr da Turner fort. „Sie behaupten vor Jahren einmal den Barbierladen meines Vaters; dabei hatte ich das Unglück, Sie hier in die Wohnung zu führen.“
„Nichtig, ich erinnere mich, Sie also waren der Teil — versehen Sie, lo —“
„Ganz recht, ich war der Tölpel — aber es war in meinem Glück.“
„Weil dadurch mein Vater endlich zur Ueberzeugung gelangte, daß ich zum Barbier nicht taugte und er mich stattdessen gemächlich, meiner Neigung zur Kunst nachzugeben, ich bin Ihnen also dank und auch noch demersungselbändig. Ich lasse Ihnen das Bild für hundert Pfund.“ — „Nun, Sie danken, dann, nahm der Künstler das Bild an sich, das im Jahre 1850 seinen Erben hundert Pfund einbrachte.“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

Heilmann Polira-Paste
... eine sparsame und vielseitige Möbel-Politur zur Reinigung und Pflege, die Sie mal versuchen sollten

Schiffsjungen eben doch ein zu unmöglicher Name ist. Er grüßte die junge Chefin von weitem mit einem verlegenen Grinsen, daß er ihr gegenüber seit der ersten Stunde ganz heilförmig geizig, nicht mehr als ein Arbeiter sein konnte. „Weder Kulmer noch der Matrose Gutekunst waren irgendwo zu erblicken. Das Logis fand sie jedoch — wie immer tagtäglich — unverfüllt, obgleich sie arbeitsam ganz allein wohnte. Am kleinen Kamin, der sich in der Mitte der unteren Räume befand, hängte sie die Jacken und Mägen an der Garderobe auf. In der Küche bereitete sie jetzt erst zu ihrer Verwunderung Stimmten.“

Drei Punkte sind es, die der Nationalsozialismus von Anfang an herausgefordert und durch seinen Frei bewahrt hat: Die deutsche Ehre, die germanische Freiheit und die nationalsozialistische Volkswirtschaft.

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

„Nur ein kleines Verbrechen“, lachte ich vieldeutig.“

Warenmärkte

Kais. Im Handel mit dem Hamburger 12. Oktober... Reis: Im Handel mit dem Hamburger 12. Oktober...

Bremen, 12. Oktober. Einfuhrmöglichkeiten mit den Kaffeeproduzenten... Bremen, 12. Oktober. Einfuhrmöglichkeiten mit den Kaffeeproduzenten...

Kakao Hamburg, 12. Oktober. Der Kakao ist abgesetzt... Hamburg, 12. Oktober. Der Kakao ist abgesetzt...

Berlin, 12. Oktober. Metalle. Elektrolytkupfer... Berlin, 12. Oktober. Metalle. Elektrolytkupfer...

Berlin, 12. Oktober. Der Londoner Goldpreis... Berlin, 12. Oktober. Der Londoner Goldpreis...

Die Zinsauswertungsprodukte der Welt betrug im August... Die Zinsauswertungsprodukte der Welt betrug im August...

London, 12. Oktober. Antimon. Regulus... London, 12. Oktober. Antimon. Regulus...

Standard per Kasse 49.93-46... Standard per Kasse 49.93-46...

London, 12. Oktober. Heute wurde Gold im Werte... London, 12. Oktober. Heute wurde Gold im Werte...

Reichshandkoll 4 1/2... Reichshandkoll 4 1/2...

Handseitsche Wertpapierbörse... Handseitsche Wertpapierbörse...

Niedersächsische Börse... Niedersächsische Börse...

Bank-Aktien... Bank-Aktien...

Industrie-Aktien... Industrie-Aktien...

Verkehrs-Aktien... Verkehrs-Aktien...

Reichshandkoll... Reichshandkoll...

Börsenberichte

Zurückhaltung... Frankfurt, 12. Oktober. Die Börse zeigte gegen die... Frankfurt, 12. Oktober. Die Börse zeigte gegen die...

Die Börsen und Warenmärkte in USA. Blieben gestern... Die Börsen und Warenmärkte in USA. Blieben gestern...

Hannover, 12. Oktober. Aktienmarkt erhalten sich... Hannover, 12. Oktober. Aktienmarkt erhalten sich...

Kaum verändert... Berlin, 12. Oktober. Der heutige Börsenverkehr... Berlin, 12. Oktober. Der heutige Börsenverkehr...

Zeichnung und die gleichzeitige Einzahlung auf die... Zeichnung und die gleichzeitige Einzahlung auf die...

London, 12. Oktober. Italien. 189,15... London, 12. Oktober. Italien. 189,15...

Kopenhagen, 12. Oktober. 110,00... Kopenhagen, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. Die Börse zeigte gegen die... Frankfurt, 12. Oktober. Die Börse zeigte gegen die...

Die Börsen und Warenmärkte in USA. Blieben gestern... Die Börsen und Warenmärkte in USA. Blieben gestern...

Hannover, 12. Oktober. Aktienmarkt erhalten sich... Hannover, 12. Oktober. Aktienmarkt erhalten sich...

Kaum verändert... Berlin, 12. Oktober. Der heutige Börsenverkehr... Berlin, 12. Oktober. Der heutige Börsenverkehr...

Zeichnung und die gleichzeitige Einzahlung auf die... Zeichnung und die gleichzeitige Einzahlung auf die...

London, 12. Oktober. Italien. 189,15... London, 12. Oktober. Italien. 189,15...

Kopenhagen, 12. Oktober. 110,00... Kopenhagen, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Frankfurt, 12. Oktober. 110,00... Frankfurt, 12. Oktober. 110,00...

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Konkurrenz

Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger... Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger...

Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger... Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger...

Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger... Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger...

Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger... Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger...

Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger... Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger...

Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger... Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger...

Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger... Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger...

Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger... Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger...

Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger... Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger...

Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger... Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger...

Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger... Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger...

Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger... Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger...

Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger... Berlin: Kaufm. Erp. Anst. in der Bank Königsberger...

Auslandsdevisen

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Table with exchange rates for various locations: London, Amsterdam, Berlin, etc.

Bierabatz in Hessen stark erhöht

Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien... Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien...

Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien... Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien...

Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien... Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien...

Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien... Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien...

Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien... Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien...

Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien... Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien...

Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien... Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien...

Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien... Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien...

Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien... Erfrühlung haben nunmehr auch die Brauereien...

Wertpapierkurse der BZ. vom 12. Oktober

Table with stock prices for various companies: Deutsche Reichsbank, etc.

Table with stock prices for various companies: Deutsche Reichsbank, etc.

Table with stock prices for various companies: Deutsche Reichsbank, etc.

Table with stock prices for various companies: Deutsche Reichsbank, etc.

Table with stock prices for various companies: Deutsche Reichsbank, etc.

Table with stock prices for various companies: Deutsche Reichsbank, etc.

Table with stock prices for various companies: Deutsche Reichsbank, etc.

Fortlaufende Notierungen

Table with stock prices for various companies: Rhein. Brau., etc.

Table with stock prices for various companies: Rhein. Brau., etc.

Table with stock prices for various companies: Rhein. Brau., etc.

Table with stock prices for various companies: Rhein. Brau., etc.

Table with stock prices for various companies: Rhein. Brau., etc.

Table with stock prices for various companies: Rhein. Brau., etc.

Table with stock prices for various companies: Rhein. Brau., etc.

